



Wir sind heimatverbunden, vorausschauend und ehrlich

# Pressemitteilung

15. Januar 2022

((3.791 Zeichen))

## **2000 Postkarten für den Bundesverkehrsminister**

**Die neue Bundesregierung ist im Amt. Für das Verkehrsressort ist nun Dr. Volker Wissing zuständig, Rheinland-Pfälzer und FDP-Mitglied. Die Zeichen stehen auf Veränderung. Zeit mit dem neuen Verantwortlichen für die deutsche Verkehrsinfrastruktur Kontakt aufzunehmen, findet die Gemeinschaft zum Stopp der B15 neu.**

Die Mitglieder der Gemeinschaft und betroffene Bürgerinnen und Bürger wollen den neuen Mann im Amt darüber in Kenntnis setzen, wogegen sich die Menschen der Region seit langem empören: gegen eine weitere Vernichtung wertvollen Ackerlandes, gefolgt vom Aus der Höfe, weil sich die Bewirtschaftung der zerschnittenen Flächen nicht mehr rentiert, gegen Flächenversiegelung und gegen das Artensterben, gegen die Zerschneidung der Isarhangleiten, einem wertvollen FFH-Gebiet – kurz: gegen die Zerstörung ihrer Heimat durch eine neue Verkehrsachse.

## **Trassenverlauf südlich von Landshut ist unklar**

Nach wie vor ist nicht geklärt, wo die Trasse der so genannten Landshuter Umfahrung verlaufen soll. Als Teil der B15 neu bringt sie, würde sie gebaut, massive Verkehrsveränderungen, auch weit südlich von Landshut. Dagegen laufen viele Betroffene seit 48 Jahren Sturm, in manchen Familien seit mehreren Generationen.

Das Planfeststellungsverfahren für den ersten der drei Bauabschnitte, der auf 1,8 Kilometer von der A 92 zur LA 14 führt, ist eingeleitet. Dagegen liegen 1200 Verbands- und Bürgereinwendungen vor. Termine für Anhörung und Planfeststellung sind noch nicht genannt.

Für die anschließende Weiterleitung Richtung Süden gibt es eine Raumordnung. Sie beschreibt eine Trassenvariante, die nahe Adlkofen verlaufen soll bis östlich von Geisenhausen. Wie es danach um Geisenhausen bis nach Altfraunhofen weitergeht, ist noch gänzlich offen. Die im Süden gelegenen Landkreise Mühldorf, Erding, Ebersberg und Rosenheim, durch welche der weitere Verlauf der B15 neu vorgesehen ist, haben sich bereits gegen die B15 neu ausgesprochen.

## **Mandatsträger besuchen den Minister**

Auf verschiedenen Wegen sollen nun in den nächsten Wochen den neuen Bundesverkehrsminister 2000 Postkarten oder mehr erreichen, per Post und direkt übergeben durch Mandatsträger aus der Region, von denen es einige in den neuen Bundestag geschafft haben.

## Pressemitteilung

„Die Klimakrise ist längst unübersehbar, auch in Deutschland, auch bei uns“, sagt Gisela Floegel, Vorsitzende der Gemeinschaft, „ein solches Mammutverkehrsprojekt passt einfach nicht mehr in die Zeit. Der Verkehrssektor hinkt mit seinem CO<sub>2</sub>-Ausstoß den Pariser Klimazielen weit hinterher, zu denen sich unser Land verpflichtet hat. Was wir jetzt dringend brauchen, das ist die Mobilitätswende. Und dazu passt perfekt der Stopp der B15 neu an der A 92 bei Landshut!“

Mit ihren Karten fordern die Unterzeichner den Verantwortlichen Dr. Wissing auf: „Wagen Sie mehr Fortschritt, Vorfahrt haben wir bereits genug! Streichen Sie die B15 neu aus dem Bundesverkehrswegeplan!“ Nach vier Amtsvorgängern aus Bayern könnte der Mann aus Rheinland-Pfalz andere Prioritäten setzen für die Verkehrsinfrastruktur.

### Die Pariser Klimaziele und die B15 neu

Die Kartenaktion könnte Erfolg haben. In einem Interview mit einem bekannten Nachrichtenmagazin im Dezember hatte der Bundesverkehrsminister betont: „Mein Ziel ist es, den Umstieg auf klimafreundliche Mobilität zu schaffen. Ich stehe ohne Wenn und Aber hinter den Pariser Klimaschutzziele.“ – Und dass die neue Regierung „erheblich mehr in die Schiene als in die Straße investieren“ will und bei den Bundesfernstraßen „einen stärkeren Fokus auf Erhalt und Sanierung legen“, das hat der neue Verkehrsminister im Koalitionsvertrag unterschrieben.

Jetzt müssen den Bekundungen noch Taten folgen. Darauf hoffen jetzt die von der B15 neu-Planung betroffenen Menschen aus fünf Landkreisen.

### Hinweis für den Verleger

Die Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu wurde 1974 gegründet, als die Pläne für die geplante Trasse Regensburg – Rosenheim bekannt wurden. Seitdem haben sich zahlreiche Bürgerinitiativen dem Anliegen zum Stopp der B15 neu angeschlossen.

### Presseinformation

der Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu und die  
Bürgerinitiativen Stop B15 neu

Gisela Floegel

Vorsitzende der Gemeinschaft

84137 Vilsbiburg

T 08741 6753

M 0160 92662145

### Anlage

((StopB15neuPostkarte-Wissing.pdf, BU:))

Eine Postkarte an den Bundesverkehrsminister Dr. Wissing